



## WER KANN TEILNEHMEN?

Jährlich können bis zu 10 Hamburger Schulen als aktive CREATIV-Schulen teilnehmen. Der Schwerpunkt liegt auf den Jahrgängen 7-10.

Pro Schuljahr übernimmt eine Klasse oder Kurs der Schule die Aufgabe als führende CREATIV-»Klimaretter« Lerngruppe. Sie ist verantwortliche und gastgebende Peer-Group für das Partnerprojekt, arbeitet das gesamte Schuljahr kreativ am Thema und trägt es mit Aktionen in die Schule und Öffentlichkeit. Das CREATIV-Programm kann und soll darüber hinaus auch klassen- und jahrgangsübergreifend gestaltet werden. Auch weitere Netzwerkschulen können an Bühnenpräsentationen, Workshops und Aktionen und ggf. zukünftig selbst am Programm teilnehmen.

*»Ich habe meine Schüler:innen selten so engagiert gesehen.«*

**Lehrerin, 8. Klasse Stadtteilschule**

*»Die Begegnung mit den Gruppen ist ein enormer Zugewinn: der Klimawandel bekommt ein Gesicht, wird greifbar, erfassbar ... alle nehmen sehr viel mit. Auch das Networking zwischen den Schulen ist genial.«*

**Lehrer, 10. Klasse Gymnasium**

## KONTAKT

Bei Interesse an einer Teilnahme nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir kommen gerne an Ihre Schule und stellen das Programm vor. Das Programm startet zum Schuljahr 2021/2022.

### Ansprechpartnerin beim Projektträger:



Sarah Höfling  
Projektleitung »CREACTIV  
für Klimagerechtigkeit«

E-Mail: [sarah.hoefling@klimaretter.hamburg](mailto:sarah.hoefling@klimaretter.hamburg)  
Tel: 040 399 000 33 / Mobil: 0171 4686956  
Büro für Kultur- und Medienprojekte gGmbH  
CREACTIV für Klimagerechtigkeit  
Nernstweg 32, 22765 Hamburg

### Ansprechpartner bei der Schulbehörde:

Gerd Vetter  
Fachreferent Globales Lernen / Landeskoordinator  
Bildung für nachhaltige Entwicklung  
Behörde für Schule und Berufsbildung  
Hamburger Straße 31, 22083 Hamburg  
E-Mail: [gerd.vetter@bsb.hamburg.de](mailto:gerd.vetter@bsb.hamburg.de)  
Tel: 040 42863 20 52

### Alle Infos und Neuigkeiten zum Projekt:

[www.klimaretter.hamburg](http://www.klimaretter.hamburg)



Netzwerk  
mit Auszeichnung  
2019/2020

Weltaktionsprogramm  
Bildung für nachhaltige Entwicklung



Deutscher  
UNESCO-Kommision



Hamburg  
Schulbehörde



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Behörde für Schule  
und Berufsbildung

BÜRO FÜR  
KULTUR-  
UND  
MEDIEN-  
PROJEKTE  
— AGENTUR —

**creativ**  
FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT



**BILDUNGSPROGRAMM  
»CREACTIV FÜR  
KLIMAGERECHTIGKEIT«  
2021 – 2024**

[www.klimaretter.hamburg](http://www.klimaretter.hamburg)

**Jetzt teilnehmen!**

## DAS PROGRAMM

Im von der KinderKulturKarawane entwickelten Bildungsprogramm »CREACTIV für Klimagerechtigkeit« befassen sich Hamburger Schüler:innen im Austausch mit jungen Künstler:innen aus Ländern des Globalen Südens mit den weltweiten Auswirkungen des Klimawandels. Gemeinsam erschaffen sie künstlerische Präsentationen und kreative Aktionen zum Thema Klimagerechtigkeit. Jährlicher Höhepunkt des Projekts ist der einwöchige Besuch der jungen Künstler:innen an der Schule.<sup>1</sup>



## BNE IM SCHULLEBEN VERANKERN

CREACTIV möchte Impulse setzen für die Einbindung von Nachhaltigkeitsthemen an Schulen und eine kreative Befassung mit den Globalen Nachhaltigkeitszielen der UN (SDG). Ausgehend vom Thema »Klimagerechtigkeit« soll so die Verankerung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Schulleben, im Unterricht und in Lehrplänen gefördert werden. Ein Netzwerk aus schulischen und außerschulischen Partner:innen unterstützt die Umsetzung des Programms und fördert den gemeinsamen Erfahrungsaustausch über BNE.



## PEER-TO-PEER: LERNEN AUF AUGENHÖHE

Der Schwerpunkt des CREATIV Programms liegt auf dem kulturellen Peer-to-Peer-Lernen von Hamburger Schüler:innen mit Jugendlichen aus Ländern des Globalen Südens, die über die KinderKulturKarawane eingeladen werden. Gemeinsam entwickeln die Jugendlichen künstlerische Präsentationen und kreative Aktionen zum Thema Klimagerechtigkeit mit besonderem Blick auf Süd-Nord-Perspektiven. Durch diesen methodischen Ansatz können die Jugendlichen Kompetenzen im Sinne einer transformativen Bildung für nachhaltige Entwicklung erwerben.

Peer-to-Peer-Lernen fördert in besonderem Maße die Beteiligung, Eigenverantwortung und Gestaltungskompetenz von Schüler:innen, da sie an der Planung und Durchführung von Aktionen direkt beteiligt sind und selbstbestimmt voneinander lernen. Die Ideen und Lernergebnisse der Schüler:innen werden durch öffentliche Aktivitäten auch in den Stadtteil getragen. Referenzrahmen ist der »Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung« (ORGE).

Weitere Informationen zum ORGE unter:  
[www.klimaretter.hamburg/wer-wir-sind/orge](http://www.klimaretter.hamburg/wer-wir-sind/orge)

## VORTEILE FÜR DIE SCHULE

- Unterrichtsprojekte mit erfahrenen Referent:innen, kreative Workshops mit Kulturschaffenden, spannende Begegnungen mit internationalen jungen Künstler:innen
- Bereitstellung von Materialien und Unterrichtsangeboten zu Klimagerechtigkeit und BNE
- Beratung zur Organisation, Finanzierung und Einbindung des Programms
- Organisation und Moderation der Begegnungen mit den Partnerprojekten aus dem Globalen Süden<sup>1</sup>
- Entwicklung des BNE-Profiles der Schule im Sinne des UNESCO BNE Programms »ESD for 2030«
- Unterstützung bei Öffentlichkeits- und Pressearbeit

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- Verpflichtung zu einer dreijährigen Teilnahme am Programm, während derer BNE (Fokus: Klimagerechtigkeit) zu einem Schwerpunkt an der Schule gemacht wird (Beschluss der Schulkonferenz)
- Jährlicher Kostenbeitrag von 4.000 € / Schule – das Programm bietet Beratung und Unterstützung zu Fragen der Finanzierung an
- Teilnahme von mindestens einer CREATIV-Lerngruppe pro Schule und Schuljahr am einjährigen Projektzyklus und den verbindlichen Projektmodulen
- Unterbringung und Verpflegung der Partnergruppe sowie Einbindung in den Unterricht
- Dokumentation aller Aktivitäten sowie Öffentlichkeitsarbeit

<sup>1</sup> Im Falle von Einschränkungen aufgrund der COVID19-Pandemie können die Begegnungen auch in hybriden oder Online-Formaten durchgeführt werden.